

Wie entsteht ein Kreuzweg?

Kinder fragen Künstler Wolfdietrich Hoeverler



Künstler Wolfdietrich Hoeverler war begeistert vom Wissensdurst der Besucher.

Foto: John

Moosburg. Wolfdietrich Hoeverler, der derzeit mit „Via crucis“ seinen von ihm geschaffenen Kreuzweg im Kastulumünster ausstellt, stand auf Einladung des Pfarrgemeinderates von Sankt Kastulus für eine besondere Führung zur Verfügung: Kinder hatten die Möglichkeit, ihn zu den Werken zu befragen und machten reichlich Gebrauch davon. Nicht nur Erwachsene, so der in Mauern wohnende Künstler, hätten ein Bild von Jesus im Kopf. Auch Kinder haben ihre Vorstellungen und aus diesem Grund ist auf keinem der Werke Jesus zu sehen, weil das eigene Bild automatisch mit da-

bei sei. Er habe sich intensiv mit den Stellen im Matthäusevangelium auseinandergesetzt und daraus seien die elf Bilder entstanden. „Sehen, Fühlen, Glauben lautet der Dreiklang beim Betrachten“, erklärte Wolfdietrich Hoeverler, denn Bilder sprächen nicht zum Betrachter. Eine knappe Stunde nahm sich der Künstler Zeit und war begeistert vom Wissensdurst der Besucher. „Via crucis“ – Wolfdietrich Hoeverlers ausdrucksstarke Version des Kreuzwegs – ist noch bis zum 28. April im Kastulumünster und der evangelischen Versöhnungskirche zu sehen.

-mj-